1.)Mit welchen Spannungen muss ein ATX-Motherboard versorgt werden?
Motherboard 25W, Prozessor 20W, Festplattenlaufwerk 15W, Diskettenlaufwerk 10W, CD-ROM-Laufwerk 25W, Erweiterungskarte 10W, Arbeitsspeicher 0,5W-2W pro MB,
Das Netzteil muß die einzelnen Spannungen von „+3,3V, +5V, +12V, -5V, -12V liefern.

2.)Welche Spannungen benötigt ein CD-Rom?
+5V, +12V

3.)Der Arbeitsspeicher eines Rechners wird von 64 MB auf 128MB aufgerüstet. Gleichzeitig wird ein weiteres Festplattenlaufwerk eingebaut. Um welchen Wert vergrößert sich sie Belastung des Netzteils(Worst-Case-Betrachtung)?
Festplattenlaufwerk = 15W
Arbeitsspeicher pro MB 0,5-2W =128W
15+128= Die Belastung erhöht sich um 143W

4.)Was versteht man unter einer USV Erklären sie die prinzipielle Funktionsweise.
Hierunter versteht man eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (Zusatzversorgung) die dafür sorgt das bei einem Stromausfall die Energieversorgung solange aufrechterhalten wird bis alle Daten Gesichert sind.

5.)Ein Kunde legt ihnen ein ATX-Netzteileinschub vor, den er aus seinem PC ausgebaut hat. Er behauptet, dass dieses Netzteil keine Gleichspannung abgibt, da kein daran angeschlossenes Geräte funktioniert. Mit welchen Messgeräten lässt sich diese Aussage prüfen? Beschreiben sie mit eigenen Worten den Messvorgang und die Ergebnis, die bei einem intakten Netzteileinschub zu erwarten sind!
Mit Hilfe eines Multimeters lassen sich die Spannungen messen. Da hierzu das Netzteil angeschlossen werden muss, sind die Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Netzteil anschließen und einschalten. Messgerät und den entsprechenden Messbereich einstellen (Gleichspannung 12V) , messspitzen nacheinander mit den Anschlüssen kontaktieren und Messwerte ablesen.

zwischen Pin	Spannungswert
1und 3	+3,3V
2 und 3	+3,3V
3 und 5	0V
4 und 5	+5V
5 und 7	0V
6 und 7	+5V
7 und 13	0V
10 und 13	+12V
12 und 13	-12V
13 und 15	0V
15 und 16	0V
16 und 17	0V
18 und 17	-5V
18 und 17	+5V
20 und 17	+5V